

SICHERHEITSDATENBLATT

Van Snuute Mikrobiologischer Geruchs- und Fleckentferner



Stand: 01.06.2024

Version 1.0

1. Bezeichnung des Produkts und des Unternehmens

Produktname: Mikrobiologischer Geruchs- und Fleckentferner

Verwendung: Für alle Oberflächen

Hersteller: Van Snuute

Adresse: Otto-Brenner-Str. 42, 52353 Düren

Telefon: 02421 6979060

E-Mail: hallo@vansnuute.de

Auskunftgebender Bereich:

Van Snuute, Inhaber Frank Noack

Otto-Brenner-Straße 42

Tel.: 02421/6979060

hallo@vansnuute.de

Notrufnummer:

Liste der Giftnotrufzentralen und Giftinformationszentren in Deutschland, Österreich und

Schweiz:

Berlin: Giftnotruf Berlin

Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin

Campus Benjamin Franklin, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Bestandteile: Anionische Tenside <5%, nichtionische Tenside <5%, Duftstoffe, aktive Mikroorganismen.

Mögliche Gefahren für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15. Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Mögliche Gefahren für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren. Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

Einatmen

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Betreuung erforderlich.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Hautkontakt mögliche allergische Reaktionen. Es liegen keine weiteren Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, CO₂

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

n.g.

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Je nach Brandgröße, Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

5.5 Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Augenkontakt vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Punkt 13 entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt Seite: 3/6

Datum: 12.06.2024 Versionsnummer: 1

Handelsname: Van Snuute Mikrobiologischer Geruchs- und Fleckenentferner, Art. Nr. SW10000

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung Hinweise f. den sicheren Umgang

Siehe Punkt 6.1 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

7.2 Lagerung Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Geeignete Behälter: Verschiedene Kunststoffe Ungeeignete Behälter: Metalle

Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10.2

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den MAK-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Chem. Bezeichnung % Bereich MAK-, TRK-Wert BAT-Wert --

8.1 Atemschutz

Im Normalfall nicht erforderlich.

8.2 Handschutz

Gummihandschuhe (EN 374).

8.3 Augenschutz

Bei Gefahr des Augenkontaktes. Schutzbrille (EN 166)

8.4 Körperschutz

Übliche Arbeitsschutzkleidung

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet. Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	f	lüssig
Farbe:		gelb
Geruch:		parfümiert
pH-Wert:		ca 7
Siedepunkt / Siedebereich (in°C):		~ 100
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in°C):		~ 0
Flammpunkt (in °C):		k.D.v.
Untere Explosionsgrenze:		k.D.v.
Obere Explosionsgrenze:		k.D.v.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7. Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7. Kontakt mit starken Säuren meiden. Kontakt mit starken Alkalien meiden.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

11.1.1 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): k.D.v.

11.1.2 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h): k.D.v.

11.1.3 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg): k.D.v.

11.1.4 Augenkontakt: k.D.v.

11.2 Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung: k.D.v.

11.2.2 Krebserzeugende Wirkung: k.D.v.

11.2.3 Erbgutverändernde Wirkung: k.D.v.

11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: k.D.v.

11.2.5 Narkotisierende Wirkung: k.D.v.

11.3 Sonstige Hinweise: Keine Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Es können auftreten: Reizung der Augen.

12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse: 1

Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

Persistenz und Abbaubarkeit: > 70% OECD 301A*

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: unterstützt den Abbauprozess

Aquatische Toxizität: k.D.v.

Ökotoxizität: k.D.v.

*Isotridecanol, ethoxyliert

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Für den Stoff I Zubereitung I Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

07 01 01 - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten Empfehlung:

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

15 01 01 - Verpackungen aus Papier und Pappe

14. Angaben zum Transport Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.

Straßen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: n.a. (Klasse/Verpackungsgruppe)

EmS-Nr.: n.a.

Meeresschadstoff / Marine Pollutant: n.a.

Beförderung mit Flugzeugen

IATA: n.a. (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

Zusätzliche Hinweise: Kein Gefahrgut nach o.a. V.

15 Vorschriften Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)

Gefahrensymbole:	entfällt
Gefahrenbezeichnungen:	--
R-Sätze:	
S-Sätze:	
Zusätze:	
Beschränkungen beachten:	n.a.

16 Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI:	12
Überarbeitete Punkte:	2,4,8,11,12,15

Die Konformität dieses Produktes wurde gem. § 9 der Verordnung zur Umsetzung von EG-Richtlinien über den Schutz der Beschäftigten gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, von einem unabhängigen Institut, bestätigt. Sämtliche aufgeführten Bakterien sind der Risikogruppe 1 zuzuordnen, und eine toxische oder/und sensibilisierende Wirkung kann ausgeschlossen werden. Es wurde keine experimentelle Überprüfung auf 1) Keimidentität und 2) Fremdkeime durchgeführt. 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Basis dieser Konformitätserklärung sind 5 Bakterienspezies, die keine pathogenen oder fakultativ pathogenen Mikroorganismen darstellen.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden
 MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten WGK = Wassergefährdungsklasse WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend VOC-CH = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen (VOCV)) AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.